

Verarbeitungsanleitung für Kölner Reliefkitt

Kölner Reliefkitt(150 g · 400 g · 750 g)

Mittel für Reparatur von Bilderrahmen und Reliefs aus Gips und Holz.

Produkteigenschaften

Pulverförmige Mischung eines mineralischen Bindemittels kombiniert mit Füllstoffen, Additiven und einem weiteren, organischen Bindemittel.

Ungiftig, Feinstäube jedoch nicht einatmen.

Kühl und vor Luftfeuchtigkeit geschützt mindestens 2 Jahre lagerfähig. Vor erstmaligem Gebrauch Pulver kurz durchmischen. Behälter nach Gebrauch dicht verschließen. Ersatzstücke aus Kölner Reliefkitt sind nicht wetterbeständig.

Produktbeschreibung

Kölner Reliefkitt dient in Kitt- und Spachtelkonsistenz der Reparatur, Ergänzung, Rißschließung und Modellierung von Ersatzstücken für Bilderrahmen und plastischen Reliefs insbesondere aus Gips, Holz und Holzimitationsmassen. Freies Modellieren und Spänen kleinerer Werkstücke ist ebenfalls möglich.

Anwendungsbeschreibung

Zur Erzielung einer guten, rißfreien Anhaftung des Kittes am Untergrund ist es notwendig, stark saugende Gründe wie Gips oder Weichholz in ihrer Saugfähigkeit einzuschränken. Als Imprägnierungen wird Sealer 123-A empfohlen. Nicht saugende Untergründe und Untergründe unsicherer Eigenschaften sollten durch Vorversuch auf ihre Haftung überprüft werden.

Grundsätzlich sollte zur Erzielung der jeweils gewünschten Verarbeitungskonsistenz so wenig wie möglich Ansetzflüssigkeit verwendet werden. Als Ansetzflüssigkeit eignet sich sauberes Leitungswasser oder Colnasol-Netze. Eine Geltafelte auf ½ oder 1 Liter Wasser ergibt eine Ansetzflüssigkeit, die die Aushärtung des Reliefkittes deutlich verzögert.

Das optimale Flüssigkeit/Pulver-Verhältnis zur Erzielung von Kittkonsistenz liegt bei 30g Flüssigkeit auf 100g Reliefkitt-Pulver.

Die gut vermischten Komponenten bilden zunächst eine krümelige Masse, die mit den Händen weiter geknetet wird bis ein homogener Kitt entsteht. Durch die Handwärme entsteht schnell ein weiches Produkt, welches bei zuviel Wasser zum Kleben neigt. In diesem Fall kann durch Hinzufügen von etwas Pulver wieder die richtige Konsistenz erknetet werden. Größere Kittmengen, die nicht sofort verarbeitet werden, unter einem feuchten Tuch o.ä. lagern, damit äußerliche Krustenbildungen vermieden werden. Der Kitt wird in die staubfreie und eventuell imprägnierte Fehlstelle mit etwas Druck eingepasst. Die plastische Masse muß den Untergrund beim Einpassen benetzen. Nur so wird gute Haftung und Rißfreiheit gewährt.

Der Kitt wird mit den Händen und Modellierwerkzeugen im plastischen Zustand geformt. Es kann günstig sein, die Werkzeuge zur Erzielung höherer Oberflächenglätte mit Wasser anzufeuchten. Bis zur Aushärtung sollte die Kittung ohne weitere Bearbeitung unberührt ruhen!



Das Herstellen von Ersatzstücken in Formen aus Hautleim oder Silikonkautschuk erfolgt durch Einpressen der kittartigen Massen in die Formen. Es ist darauf zu achten, daß die Pressmassen keine Hohlräume durch Luftblasen aufweisen. **Ausformung erst nach völliger Aushärtung,frühestens nach 1 bis 2 Stunden!**

Bearbeitung ausgehärteter/trockener Reliefkittmassen

Kölner Reliefkitt bindet je nach Art und Menge der Ansetzflüssigkeit in wenigen Minuten bis ca. nach 1 Stunde ab. Danach enthält das Reparaturstück noch viel Wasser. Deshalb kann zunächst nur eine relativ grobe Bearbeitung stattfinden. Für die Feinbearbeitung mit Raspel, Feile, Schleifwerkzeugen usw. ist das Verdunsten des Überschußwassers abzuwarten, was mindestens 24 Stunden dauert, jedoch ohne weiteres durch Wärmezufuhr beschleunigt werden kann.

Nach abschließender Trockenglättung, was bis zum deutlichen Glanz möglich ist, kann ohne weitere Vorarbeit das Reparatur- oder Relieftteil gefasst oder sogar direkt mit Colnasol-Netze vergoldet werden.

Glanzvergoldung bearbeiteter Reliefkitt-Oberflächen

Kleine Reparaturstellen und Ersatzstücke können nach sorgfältiger Glättung unter Verwendung von Colnasol-Netze direkt (!) mit Blattgold oder Blattsilber belegt werden. Ein Achatpolieren der Edelmetalle ist möglich. Kleine Reparaturen z.B. an Rahmenleisten während des Aufbaus von Ausstellungen, werden auf diese Art schnell und unkompliziert ausgeführt.

